



**HELFEN SIE**  
bei der **ABSCHAFFUNG**  
des **NS-Rassegesetzes** vom **14.7.1933!**

Schicken Sie diese Postkarte an Fraktionsvorsitzende  
der Parteien im Deutschen Bundestag.

Absender/in

-----  
-----  
-----  
-----

## Weg mit dem NS-Rassegesetz!

Am 14. Juli 1933 verabschiedeten die Nationalsozialisten das "Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses". Am 1. Januar 1934 trat es in Kraft. Auf der Grundlage dieses ersten Rassegesetzes wurden bis Kriegsende etwa 400.000 Menschen gegen ihren Willen sterilisiert.

Es ist kaum zu glauben, dass dieses Gesetz, das hunderttausendfach Leid gebracht hat, immer noch nicht abgeschafft, sondern lediglich außer Kraft gesetzt ist! Ich schließe mich daher der Forderung des Bundes der "Euthanasie"-Geschädigten und Zwangssterilisierten e.V. an:

- Sofortige Annullierung des "Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses"
- Anerkennung beider Opfergruppen als NS-Verfolgte

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift

**Bund der "Euthanasie"-Geschädigten und Zwangssterilisierten e.V.**

Schorenstr. 12 / 32756 Detmold / Tel. 0523 1\_58202 / Fax 0523 1\_300449 / BEZ.DT@t-online.de

Spendenkonto: 1008176 bei der Sparkasse Detmold, BLZ 47650130



An den/die

**Fraktionsvorsitzende/n**

**der Partei** -----

und die Mitglieder der Fraktion

**Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1**

**11011 Berlin**